

# Infodienst Gentechnik

## Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Salz (Foto: Pascal / flickr, Lizenz: [creativecommons.org/licenses/by/2.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/))

### Gentechnikfreie Züchtung bei Salztoleranz erfolgreich

Veröffentlicht am: 23.10.2014

In den Niederlanden ist eine neue salzwassertolerante Kartoffelsorte gezüchtet worden - und das ganz ohne Gentechnik. Weltweit sind fast 50% der bewässerten Ackerflächen von Versalzung bedroht.

Der Ökolandwirt Marc van Rijsselberghe gründete die Salzfarm Texel auf der gleichnamigen Insel im Norden des Landes und forschte mit Dr. Arjen de Vos von der Freien Universität Amsterdam an Feldfrüchten, die Salzwasser vertragen. „Bisher haben sich alle darauf konzentriert, wie man Salzwasser zu Süßwasser umwandeln kann. Wir schauen auf das, was die Natur uns bereitstellt“, sagte van Rijsselberghe der Zeitung The Guardian.

Weltweit sind fast 50% der bewässerten Ackerflächen von Versalzung bedroht. Die Entsalzung von Meerwasser ist ein teurer und energieintensiver Prozess. Die salzresistenten Kartoffelpflanzen aus Holland hingegen können mit verdünntem Meerwasser bewässert werden und haben eine viermal höhere Salztoleranz als andere Sorten. Die „Salzkartoffel“ entstand durch praktisches Ausprobieren und durch konventionelle Züchtung. Über 30 Kartoffelsorten wurden getestet, aber nur zwei zeigten eine erhöhte Salztoleranz und wurden weiterverwendet.

Die ersten Exemplare der Superknolle befinden sich schon auf dem Weg nach Pakistan, wo 4,2 Millionen Hektar Land von Versalzung bedroht sind und die Bauern zur Bewässerung häufig Brackwasser verwenden, worunter Ertrag und Qualität der Pflanzen leiden. Wenn die Kartoffeln sich gut an das asiatische Klima anpassen, könnten viele Bauern davon profitieren. Den Forschern zufolge besteht kein Risiko, durch den Verzehr von mit Meerwasser gegossenen Kartoffeln zu viel Salz aufzunehmen. „Wir haben herausgefunden, dass eine Pflanze, die mit Salz geärgert wird, dies mit mehr Zucker kompensiert“, sagte de Vos. Das Salz verbleibe größtenteils in den Blättern.

In Texel werden auch Gerste, Salat oder süße Erdbeeren angebaut. Die Kartoffeln sind fester Bestandteil auf der Speisekarte mehrerer Restaurants. Peter Melchett von der britischen NGO Soil Association begrüßte die Züchtung der salzresistenten Sorte. „Das ist ein weiteres Beispiel dafür, wie konventionelle Züchtung der Gentechnik um Jahre voraus ist. Diese nicht gentechnisch veränderten, salztoleranten Kartoffeln werden bereits angebaut obwohl Salztoleranz schon immer eines der großen und bisher unerfüllten Versprechen der Gentechnik-Befürworter war.“ [Angelika Beck, [www.weltagrarbericht.de](http://www.weltagrarbericht.de)]

Links zu diesem Artikel

- [weltagrarbericht.de](http://weltagrarbericht.de): Salztolerante Kartoffelsorte in Holland gezüchtet - ohne Gentechnik (21.10.14)
- [News4Press](http://News4Press): Insel Texel weltweit führend auf dem Gebiet des praktischen Salzlandbaus
- [The Guardian](http://TheGuardian): Humble spud poised to launch a world food revolution
- [Ohne Gentechnik](http://OhneGentechnik): Schwarze Tomaten mit Antioxidantien (19.06.14)